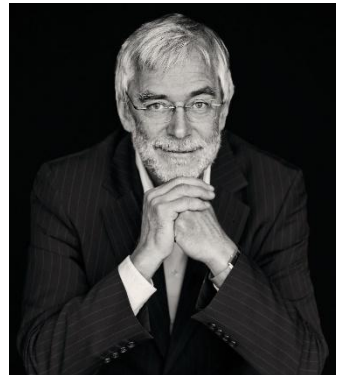


Chronik der Stadt Weimar – März 2020

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
So, 01.03.2020	Weimarer Rede von Harald Welzer	Die „Weimarer Reden“ im Großen Haus des DNT stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Blühende Landschaften“ und erinnern mit diesem „uneingelösten Versprechen“ Helmut Kohls an die deutsche Wiedervereinigung vor 30 Jahren, sollen aber zugleich den Blick nach vorn richten: Welche Landschaften wird beispielsweise der fortschreitende Klimawandel hervorbringen? Den Auftakt der Reihe bestreitet der Soziologe Harald Welzer. Der Mitbegründer der gemeinnützigen Stiftung „Futurzwei. Stiftung Zukunftsfähigkeit“ gab seiner Rede den Titel „Alles könnte anders sein“.	TLZ 18.01., 29.02., 02.03.2020 Foto: Jens Steingässer (RHK 2/2020)	
So, 01.03.2020	„Weimarwerk- FDP-Piraten“ – Kräfteverschie- bung im Stadtrat	Von nun an bilden nicht mehr die gewählten acht Stadträte der Grünen die größte Fraktion im Weimarer Stadtrat. Denn die beiden jeweils einzigen Abgeordneten der FDP (Hagen Hultzsich) und der Piraten (Oliver Kröning) schließen sich der Fraktion „Weimarwerk“ (Vorsitzender Wolfgang Hölzer) an. Gemeinsam nennen sie sich nun „Weimarwerk-FDP-Piraten“ und haben neun Abgeordnete. – Die Fraktionen der CDU und der Linken haben jeweils sieben, die SPD sechs und die AfD fünf Stadtratsmitglieder. Die Kräfteverschiebung wird es zukünftig der Partei Grüne/Bündnis 90 noch schwerer als bisher machen, Umweltthemen in Stadtratsbeschlüsse münden zu lassen; ihre Stadträte beklagen, dass Anträge ihrer Fraktion auch bisher fast immer auf grundsätzliche Ablehnung stießen. Die CDU und das von Vertretern der Wirtschaft dominierte Weimarwerk (mit dessen neuen Fraktionsmitgliedern also nun insgesamt 16 Stadträte) stimmen sehr oft bei Beschlussfassungen übereinstimmend ab.	TLZ 04.03.2020	

Mo, 02.03.2020	Erster Corona-Fall in Thüringen	Bei einem kürzlich aus einem Ski-Urlaub in Südtirol zurückgekehrtem 57-Jährigem aus dem Saale-Orla-Kreis ist eine Infektion mit dem Corona-Virus nachgewiesen worden. Dies ist der erste Fall in Thüringen. Vorsichtsmaßnahmen werden nicht nur dort, sondern auch in Weimar an, wo die Wartezeit des Gesundheitsamtes auf Ergebnisse von Corona-Schnelltests allerdings vier bis fünf Tage dauert.	TA/TLZ 03., 04.03. 2020	
Di, 03.03.2020	Gerald Hüther beim IHK-Jahres- empfang	Beim Jahresempfang der Industrie- und Handelskammer (IHK) in der Weimarahalle plädiert der hierzu eingeladene renommierte Neurobiologe Gerald Hüther für eine Abkehr von den hierarchischen Ordnungs- und Organisationsstrukturen in der Wirtschaft. Das bestehende, im Industriezeitalter etablierte System funktioniere in der Ära von Digitalisierung und Globalisierung nicht mehr. Bereits bei der Bildung müsse man umdenken. „Die Kinder kommen mit Begeisterung in die Schulen und verlassen diese mit einer Null-Bock-Mentalität“, wenn man sie auf die Stühle zwingt, so Hüther.	TA 05.03.2020 Bildnachweis: Siehe Chronikeintrag vom 8.3.2015	
Mi, 04.03.2020	Bodo Ramelow als Ministerpräsi- dent gewählt	Mit der Wahl von Bodo Ramelow (Linke) zum Ministerpräsidenten im Thüringer Landtag – im dritten Wahlgang – verschwindet der in Weimar lebende, kurz nach seiner Wahl wieder zurückgetretene, jedoch noch „geschäftsführende“ FDP-Politiker Thomas Kemmerich aus dem politischen Rampenlicht. Ramelow führt nun eine Minderheitenregierung; am 25. April 2021, so eine Vereinbarung mit der CDU, soll es vorgezogene Neuwahlen geben.	TA/TLZ 05., 06.03. 2020	
Mi, 04.03.2020	Stadt bekennt sich zu Klima- schutz und Klimaneutralität	Der Stadtrat beschließt, dass sich die Stadt Weimar zur Notwendigkeit von Klimaschutz und Klimaneutralität bekennt. Aufgrund der Spannungen zwischen den Fraktionen – dem grün-linken Lager auf der einen Seite und dem eher konservativen auf der anderen – sind diesem von vielen Bürgerinnen und Bürgern inzwischen als selbstverständliche Angelegenheit empfundenen Bekenntnis heftige Auseinandersetzungen im Stadtrat vorausgegangen. – Ein Ausgangspunkt der Debatten waren u.a. Appelle verschiedener in den letzten Monaten entstandenen Initiativen in der Bürgergesellschaft und daraufhin von den Bündnis-Grünen und den Linken eingebrachte Anträge. Nun soll die Stadt bis 2050 „klimaneutral“ sein.	TLZ, TA 05., 06.03. 2020	

Fr, 06.03.2020	Ein Jahr „Fridays for Future“	Nach einem Jahr sind die jungen Leute der „Fridays for Future“-Bewegung noch immer aktiv. Sie wollen auch zukünftig an ihren 14-tägigen Kundgebungen für ein Umdenken in der Umweltpolitik und mehr Klimaschutz festhalten. Knapp 200 Teilnehmer treffen sich auf dem Theaterplatz und marschieren im Anschluss durch die Altstadt.	TLZ 07.03.2020	
Fr, 06.03.2020	Ausstellung Günther Herfurth	In der Galerie „Unartig“ werden Bilder in Mischtechnik und Figuren aus Holz von Günther Herfurth gezeigt. Der 1948 geborene Künstler hatte in Weimar Architektur sowie im Fernstudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig studiert, war als freiberuflicher Musiker und in den 1990er Jahren in der Lehre an der Bauhaus-Universität tätig. Die Ausstellung trägt den Titel „Mélange“.	TA 04., 07.03. 2020	
Sa, 07.03.2020	„Moving Landscapes“: Konzert für vorbeifahrende Züge	Ein außergewöhnliches, kurioses, aufwändig vorbereitetes „Konzert“ ereignet sich entlang der Bahnstrecke zwischen Weimar und Jena bei Großschwabhausen: „Moving Landscapes“. Die unter dem Namen „Duo Datenstrudel“ firmierenden Medienkünstler Jörn Hintzer und Jakob Hüfner, die sich an der Bauhaus-Universität eine Professur teilen, haben dafür über 200 Musiker zur Teilnahme bewegen können. Diese platzieren sich nun entlang der Strecke und lassen die „Ode an die Freude“ erklingen. Bahngäste empfangen das Lied via mitgeführten Radiogeräten. Die Züge sind rappelvoll.	TLZ 17.02., 09.03. 2020 TA 06.03.2020 RHK 4/2020 Foto: Datenstrudel (RHK 4/2020)	
Sa, 07.03.2020	Premiere „Ariadne auf Naxos“	Im Großen Haus des DNT hebt sich der Vorhang für die Premiere der Oper „Ariadne auf Naxos“ von Richard Strauss. Regisseur der Neuinszenierung ist Martin G. Berger, der am 2017 bereits Bernsteins „Candide“ auf die Weimarer Bühne gebracht hat. Unter der musikalischen Leitung des 1. Koordinierten Kapellmeisters Dominik Beykirch spielt nicht nur wie gewohnt die Staatskapelle, sondern auch ein Jazztrio aus Banjo, Bassposaune und Klarinette, für das Karl Epp die Arrangements geschrieben hat. – Szenenfoto mit Camila Ribero-Souza (Ariadne) und Ric Furman (Bacchus).	TLZ 03., 06., 09.03.2020 Foto: Candy Welz (PM DNT 02.03.2020)	

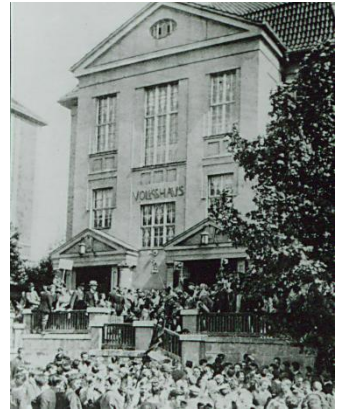
Sa, 07.03.2020	Zweite Corona-Infektion in Thüringen	In der Nacht zum Samstag wird eine zweite Corona-Infektion in Thüringen (im Raum Erfurt) bestätigt. Bundesweit gibt es mittlerweile über 1000 Fälle; ein deutscher Tourist in Ägypten starb an der Erkrankung.	TLZ 09.03.2020	
Sa, 07.03.2020	Universität reagiert auf Corona	Die Bauhaus-Universität ergreift Maßnahmen als Reaktion auf die Meldungen über die Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus. So wird der Hochschul-Informationstag kurzfristig abgesagt bzw. verschoben. Eine Notbesetzung fängt Besucher auf, bei denen die Absage nicht angekommen war. Auch werden die Deutsch-Intensivkurse für Neuankömmlinge aus dem Ausland abgesagt. „Kommen Sie bitte für zwei Wochen nicht an die Universität“, lautet eine der an die ausländischen Studenten gerichteten Botschaften. Noch rechnet offensichtlich auch der Präsident Winfried Speitkamp nicht mit viel länger andauernden Einschränkungen.	TLZ 10.03.2020	
So, 08.03.2020	Weimarer Rede von Peggy Mädler	Peggy Mädler gibt ihrem Vortrag im Großen Haus des DNT im Rahmen der Reihe „Weimarer Reden“ den Titel „Ziehende Landschaften“. Perspektiven und Visionen für die Zukunft gründen sich für sie auf eine Beschäftigung mit unserer Geschichte, denn nur dann werden wir soziale Veränderungen begreifen und einordnen, so die promovierte Schriftstellerin, Regisseurin und Dramaturgin.	TLZ 18.01., 06., 09.03.2020 Foto: Jan Konitzki (RHK 2/2020)	
Mo, 09.03.2020	Absagen bei der Weimar GmbH wegen Corona	Bei der Betreiberin des Kongresszentrums Weimarhalle, der Weimar GmbH, gehen erste Veranstaltungsabsagen und Anfragen nach Terminverschiebungen wegen der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus ein. So wird das geplante Jahrestreffen der Katalytiker ganz kurzfristig – zwei Tage vor Beginn – storniert. Allein 20 bei der Tourist-Information gebuchte Stadtführungen für Reisegruppen werden abgesagt; Hotelzimmer storniert. Noch gibt es allerdings keine behördliche Anordnung des Gesundheitsamtes.	TLZ 10.03.2020	

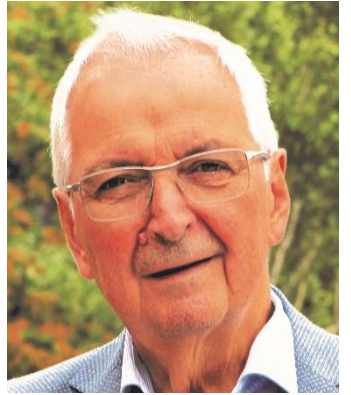
Mo, 09.03.2020	Käuferschlangen für Desinfektions- mittel	Die Supermarktkette Aldi offeriert ein Sonderangebot für Desinfektionsmittel. Es bilden sich Käuferschlangen an den Filialen; wegen der Corona-Gefahr wollen sich die Menschen bevorraten.	TLZ 10.03.2020	
Di, 10.03.2020	Verfüllung des Erdloches vor dem Schloss	Seit Februar 2016 klaffte ein großes Erdloch auf dem Platz vor dem Südflügel des Schlosses (östlich der Bastille). Es war im Zuge einer archäologischen Grabung entstanden, die als vorbereitende Maßnahme für ein von der Klassik Stiftung geplantes – inzwischen aber wieder verworfenes – Tiefmagazin für die graphische Sammlung durchgeführt worden war und bei der u.a. Teile der ehemals ovalen Ringmauer sowie Mauerwerk von daran innen anschließenden Gebäuden freigelegt wurden. Nach Abschluss der Grabung wuchsen in dem „archäologischen Fenster“ schließlich Sträucher. Erst jetzt, in den vergangenen Tagen, wurde das Loch verfüllt. – Bild: Ausschnitt eines kolorierten Kupferstichs (1581) mit der ovalen Ringmauer im Südteil der Schlossanlage.	TA 11.03.2020 Foto: Stadtarchiv Weimar	
Di, 10.03.2020	Millionen für Weimar aus dem Landeshaushalt	Mit dem Beschluss eines kommunalen Investitionspaketes im Thüringer Landtag kann die Stadt Weimar in den kommenden fünf Jahren mit über 17 Millionen Euro zusätzlichen Geldern rechnen.	TLZ 11.03.2020	
Di, 10.03.2020	Erster Corona-Fall in Weimar	Bei einer 50-jährigen Frau aus Weimar ergibt ein Schnelltest, dass sie sich mit dem Corona-Virus infiziert hat – es ist der erste „Fall“ in Weimar. Sie war aus einem Südtirol-Urlaub zurückgekehrt, einem Zentrum der Infektionen. 48 Menschen in Weimar, die meisten von ihnen ebenfalls Italien-Rückkehrer, befinden sich in häuslicher Isolation. – „Corona“ ist der umgangssprachliche Begriff für ein Virus mit dem offiziellen Kurznamen „SARS-CoV-2“, Verursacher der Infektionskrankheit „Covid-19“. In dieser Chronik wird grundsätzlich einheitlich die Bezeichnung „Corona“ verwendet.	11.03.2020 TA 03.04.2020	
Di, 10.03.2020	In Thüringen max. 1000 Veranstaltungsteilnehmer	Das Landesverwaltungsamt untersagt in Thüringen die Durchführung aller Veranstaltungen, sofern die Besucherzahl bei über 1000 liegt. – Derzeit gibt es acht bestätigte Corona-Fälle in Thüringen.	TLZ 11.03.2020	
Di, 10.03.2020	Allgemeinverfügungen aufgrund Corona-Gefahr	Die Stadt Weimar erlässt die ersten zwei Allgemeinverfügungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus. Sie gelten ab dem 12. März.	TLZ/TA 11., 12.03. 2020	

Di, 10.03.2020	Absage Buchenwald-Gedenken	Die Gedenkstätte Buchenwald sagt die Veranstaltung, die am 5. April an die Befreiung des Konzentrationslagers vor 75 Jahren erinnern sollte und bei der 42 Überlebende aus 14 Ländern erwartet worden wären, wegen der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus ab.	TA 11.03.2020	
Di, 10.03.2020	Corona-Vor-sichtsmaßnahmen an der Musikhochschule	Christoph Stölzl, Präsident der Musikhochschule „Franz Liszt“, äußert sich zwar besorgt über die Ausbreitung des Corona-Virus. Doch Hochschulsprecher Jan Kreyßig meint, dass beispielsweise gerade im Einzelunterricht die empfohlenen Distanzen zwischen Lehrenden und Studierenden ohne Schwierigkeiten einzuhalten seien und zudem Hochschulkonzerte meist nur eine Gästezahl von 50 bis 150 anlocken. Dennoch müssten Absagen von Wettbewerben vorbehalten bleiben und die Lage aufmerksam verfolgt werden. Verbindlich seien die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts, so Stölzl.	TLZ 11.03.2020	
Mi, 11.03.2020	Café „Spunk“	In der Marienstraße 3, im unmittelbaren Uni-Umfeld also, eröffnen die Produktdesignerinnen Lara Lütke und Alessa Dresel ein neues Café. Der Name „Spunk“ ist einem Pippi-Langstrumpf-Buch entnommen und steht für Fantasie und Kreativität, die die Betreiberinnen in die Ausgestaltung des nur 19 Quadratmeter großen Raumes gesteckt haben.	TA 12.03.2020	
Mi, 11.03.2020	Dank an Karl-Heinz Kraass	Nach 25 Jahren im Amt des Ortsteilbürgermeisters von Oberweimar-Ehringsdorf wird Karl-Heinz Kraass bei einer Sitzung des Ortsteilrates im Fahrradhotel „Kipperquelle“ verabschiedet. Gerhard Dietz, eines der langjährigen Mitglieder des Gremiums, würdigt sein hohes persönliches Engagement für viele Projekte. Oberbürgermeister Peter Kleine überreicht Kraass, der auch an anderen Stellen ehrenamtlich tätig ist – so als Weimarer Stadtrat, als Schöffe am Familiengericht, im Regionalbeirat der Impulsregion – eine Ehrenurkunde. Vom Ortsteilrat erhält Kraass ein Sortiment Bioprodukte – und einen Stoffbeutel mit Weimar-Motiven, eine freundlich-ironisch gemeinte Anspielung an die Gewohnheiten des am Lenker seines Fahrrads stets ähnliche Behältnisse mitführenden „Ortsteilchefs“. Am 31. März ist sein letzter Amtstag, dann wird er wohl nur noch selten in Weimar, sondern bei seiner Frau in Jena anzutreffen sein.	TA 14.03.2020 Foto: aus RHK 13/2009, S. 4428	

Mi, 11.03.2020	Briefe an Theodor Hagen für das Archiv	Etwa 300 an Theodor Hagen gerichtete Briefe werden dem Goethe- und Schiller-Archiv übergeben. Der Ankauf konnte mit Mitteln der Weimarer Kunstgesellschaft und der Freundesgesellschaft des Archivs realisiert werden. – Der bedeutende Künstler, ein Hauptvertreter, ja Mitbegründer der Weimarer Malerschule, scheint selbst in Weimar in Vergessenheit geraten zu sein: Als sich im vergangenen Jahr sein Todestag zum 100. Mal jährte, erinnerte keine Ausstellung an ihn.	TLZ 13.03.2020 Foto: Stadtarchiv Weimar, 63 4/H	
Do, 12.03.2020	In Weimar max. 500 Veranstaltungsteilnehmer	Die am 10. März erlassenen Allgemeinverfügungen der Stadt Weimar treten in Kraft. Veranstaltungen mit mehr als 500 Teilnehmern sind nun untersagt. Wer aus einem Risikogebiet zurückkehrt, muss sich 14 Tage lang ausschließlich in seiner Wohnung aufhalten; bei auftretenden Symptomen gilt eine Meldepflicht. Die Bestimmungen sind vorerst befristet bis zum 19. April.	TLZ/TA 11., 12.03. 2020	
Do, 12.03.2020	Soziales und öffentliches Leben eingeschränkt	An den Thüringer Schulen dürfen von nun an keine Feste, Theateraufführungen und auch keine Klassenfahrten in Corona-Krisengebiete mehr stattfinden. Dies ist nur ein Beispiel dafür, dass das öffentliche Leben innerhalb weniger Tage beinahe lahmgelegt wird: Sportvereine, Kultureinrichtungen, Museen, Veranstalter aller Art sagen ihre Termine ab. Schülerinnen und Schüler sind davon besonders betroffen. – 18 Personen sind in Thüringen mit dem Virus infiziert.	TLZ 13.03.2020	
Do, 12.03.2020	100 Jahre Druckerei Keßler	Die Industrie- und Handelskammer überreicht der Buch- und Kunst-druckerei Keßler eine Ehrenurkunde anlässlich ihrer Gründung vor 100 Jahren. 1920 firmierte sie unter dem Namen Johannes Keipert.	TLZ 13.03.2020	
Do, 12.03.2020	„Weimarer Lesarten“ eröffnet	Noch finden einige Kulturveranstaltungen statt, bevor das öffentliche Veranstaltungsleben in den nächsten Tagen ersterben wird. Die Publizistin und Autorin Jutta Ditzfurth eröffnet im Mon Ami das Literaturfestival „Weimarer Lesarten“.	TLZ 13.03.2020	

Fr, 13.03.2020	Weitere Allgemeinverfügungen aufgrund Corona-Gefahr	Die Stadt Weimar erlässt zwei weitere Allgemeinverfügungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus. Bereits ab Montag, 16. März (bis zunächst 19. April) sollen alle Schulen, Kindergärten und Horte geschlossen werden. Für Eltern, Lehrer und Erzieher bleibt damit keine Zeit, gemeinsam über die bevorstehenden Wochen zu beraten. Doch an einem entsprechenden Konzept arbeite die Stadtverwaltung, so der Chef des „Corona-Stabes“ Ralf Kirsten in der Pressekonferenz. – Momentan gibt es einen bestätigten Infektionsfall in Weimar. Die Amtsärztin Isabelle Oberbeck ist überzeugt, dass Weimar von der Pandemie nicht verschont bleibt. Etwa 100 Personen befinden sich vorsorglich in häuslicher Isolation.	TA 14., 16.03.2020	
Fr, 13.03.2020	Kein Ticketverkauf im Stadtbus	Um die Busfahrer vor Ansteckung zu schützen, werden in den Fahrzeugen keine Tickets mehr verkauft. Ein Einstieg an der vorderen Tür, sonst vorgeschrieben, ist nicht mehr möglich. – Foto: Zentrale Bushaltestelle mit Umsteigemöglichkeiten zwischen allen Linien am Goetheplatz.	TLZ 12.03.2020 Foto: Stadt Weimar, Presseamt	
Fr, 13.03.2020	ACC-Ausstellungen	In der ACC-Galerie werden zwei Ausstellungen eröffnet. Anselm Graupner zeigt unter dem Titel „Die Zeiten ändern sich“ Fotografien aus den Jahren 1989/1990. Damals 21 Jahre alt, kehrte der Bildjournalismus-Student 1989 aus Düsseldorf in die DDR zurück, die er acht Jahre zuvor verlassen hatte. Rund 10 000 Fotos entstanden zwischen Dezember 1989 und April 1990, die teilweise von der Thüringischen Landeszeitung im Zuge der täglichen Berichterstattung gedruckt worden waren. – Zudem wird die Präsentation „Kunstbild / Wortkunst“ der beim 25. Internationalen Atelierprogramm entstanden Arbeiten eröffnet. Gezeigt werden Arbeiten von Tsuyoshi Anzai (Japan), Victor del Oral (Mexiko) und Linda Pense (Leipzig).	TLZ 12.03.2020	

Fr, 13.03.2020	„Berufsverbot“ für Veranstaltungs- techniker	71 Thüringer Veranstaltungsfirmen, Catering-Anbieter, Messebauer, Logistiker, freiberufliche Techniker und andere Mitarbeiter in diesen Branchen, unter ihnen der Weimarer Veranstaltungsunternehmer Ronny Zeunert, wenden sich in einem offenen Brief an den Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow, um auf ihre prekäre Lage aufmerksam zu machen. Das Verbot jeglicher Veranstaltung käme einem Berufsverbot für sie gleich. – Auch die vielen freischaffenden Musiker müssen befürchten, dass eine schwierige Zeit bevorsteht.	TA 14.03.2020	
Sa, 14.03.2020	Zweite Corona-Infektion	Ein aus Österreich zurückgekehrter Urlauber hat sich dort mit dem Corona-Virus infiziert. Es ist der zweite derartige Fall in Weimar.	TLZ 16.03.2020	
So, 15.03.2020	Video-Botschaft von Peter Kleine	Oberbürgermeister Peter Kleine appelliert in einer Video-Botschaft, die auf einer eigens eingerichteten Corona-Seite der Stadtverwaltung im Internet verbreitet wird, an die Weimarer, die wegen der Corona-Gefahr erlassenen Einschränkungen ernst zu nehmen.	TLZ 16.03.2020	
So, 15.03.2020	100 Jahre Kapp- Putsch	An den Kapp-Lüttwitz-Putsch vor genau 100 Jahren, der am Weimarer Volkshaus (Foto: historische Aufnahme um 1920) Todesopfer gefordert hatte, sollte eine Reihe Veranstaltungen erinnern, die von unterschiedlichen Akteuren vorbereitet wurden, nun aber größtenteils ausfallen müssen. Lediglich am Volkshaus und am Denkmal für die Märzgefallenen werden Kränze und Blumengebinde abgelegt.	RHK 14.03.2020 TLZ 11.03.2020 Foto: Stadtarchiv Weimar, 60 10-5/26	
So, 15.03.2020	Sinfoniekonzerte fallen aus	Das 7. Sinfoniekonzert der Staatskapelle, geplant für heute und morgen, fällt wegen des Corona-Virus aus. Dominique Beykirch sollte dirigieren.	TA 12.03.2020	

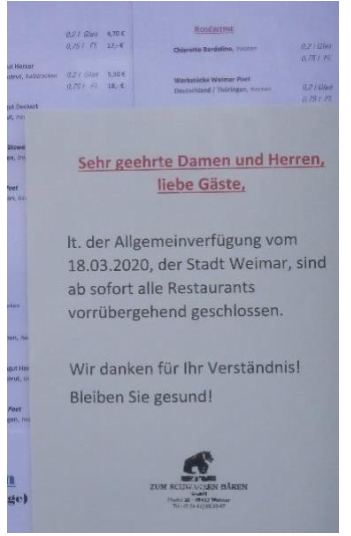
So, 15.03.2020	Rede von Klaus Töpfer fällt aus	Bei der abschließenden „Weimarer Rede“ sollte der frühere Bundesumweltminister und Exekutivdirektor des UN-Umweltprogramms Klaus Töpfer zu dem Thema „Die Zukunft sitzt mit am Tisch“ sprechen. „Unsere Kinder schauen auf uns und stellen uns beim Thema Klima und Erderwärmung der Frage: ‚Wie konntet ihr das zulassen?‘“, so der Umweltpolitiker. Die Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus führt zur kurzfristigen Absage der Veranstaltung im DNT. – Töpfer war bereits im Jahr 2008 bei den „Weimarer Reden“ vertreten.	TLZ 18.01., 26.02.2020 Foto: privat (RHK 2/2020)	
Mo, 16.03.2020	Trauer um Hans-Dietrich Dahnke	Der Literaturwissenschaftler Hans-Dietrich Dahnke war in der DDR einer der wichtigsten Forscher, die sich, nach Jahren der Vernachlässigung, wieder der deutschen Romantik zuwandten. 1978 wechselte er von der Humboldt-Universität nach Weimar, um hier die Leitung des Instituts für klassische deutsche Literatur zu übernehmen. Die Interpretation von Schillers Dramen gehörten hier zu den Gegenständen seiner Studien; viel später leitete er auch die Weimarer Schillergesellschaft. Hans-Dietrich Dahnke stirbt im Alter von 90 Jahren in Weimar.	TLZ 04.04.2020	
Mo, 16.03.2020	Verbot öffentlicher Veranstaltungen, Museen schließen	Sämtliche organisierte Veranstaltungen sind von nun an untersagt. Auch Stadtführungen, Kutschfahrten und ähnliche im Freien stattfindende touristische Angebote sind davon nicht ausgenommen. Zudem bleiben die Museen geschlossen. Dies beinhaltet eine der am Freitag von der Stadtverwaltung erlassenen Allgemeinverfügungen. Im Text werden „insbesondere Kinovorführungen, Messen, Ausstellungen [...]“ genannt, sogar der „Belvedere Express“ wird namentlich erwähnt. – Obwohl laut Text der Verfügung „zwingend gesetzlich vorgeschriebene“ Veranstaltungen „nicht davon betroffen sind“, werden auch die Stadtratssitzungen und die Sitzungen der Fachausschüsse bis Mai ausgesetzt.	TLZ 16., 17.03. 2020	

Mo, 16.03.2020	Schulen und Kindergärten schließen	Nach einer Anordnung des Bildungsministeriums schließen ab Dienstag, 17. März alle Schulen und Kindergärten in Thüringen, um die Ansteckung mit dem Corona-Virus einzudämmen; die Stadtverwaltung Weimar verfügte die Schließung bereits ab heute. Für Eltern, die in lebenswichtigen Versorgungseinrichtungen arbeiten, soll eine Notfallbetreuung eingerichtet werden. – Die kommenden Wochen stellen viele Familien vor große Herausforderungen, um Arbeit und Ganztags-Kinderbetreuung zu meistern. Manche Arbeitgeber ermöglichen die Verlagerung des (Büro-)Arbeitsplatzes nach Hause („Homeoffice“). Doch in sehr vielen Fällen ist das aus arbeitsorganisatorischen oder technischen Gründen gar nicht möglich; zudem ist es in der Regel schwierig, während konzentrierter Arbeit kleinere Kinder zu betreuen.	TA 14.03.2020 TLZ 16.03.2020	
Mo, 16.03.2020	Annett Juvier leitet das Thüringenkolleg	Das Thüringenkolleg hat eine neue Leiterin. Annett Juvier tritt ihr Amt in einer Zeit an, die auch einen langjährig-erfahrenen Schulleiter vor erhebliche Herausforderungen gestellt hätte: Innerhalb kurzer Zeit muss der Lehrbetrieb auf „Homeschooling“ umgestellt werden.	TLZ 27.03.2020	
Mo, 16.03.2020	Schließung der Bücherei, der Museen, des DNT, der Hochschulen	Die Stadt Weimar ordnet per Allgemeinverfügung die Schließung der Stadtbücherei und des Schwanseebades an. Es dürfen keine Veranstaltungen im Deutschen Nationaltheater mehr stattfinden. Der Lehrbetrieb an der Bauhaus-Universität und der Musikhochschule wird eingestellt.	TLZ 16.03.2020	
Mo, 16.03.2020	Stadtwirtschaft schließt	Die Einrichtungen der Stadtwirtschaft an der Industriestraße – auch die Annahmestelle für Sperrmüll und Elektroschrott – bleiben für Besucher geschlossen. Nur der Ticketverkauf für die Stadtbusse an der zentralen Haltestelle Goetheplatz (Foto) ist weiterhin geöffnet.	TA 14.03.2020 Foto: Axel Stefek	

Mo, 16.03.2020	Volkshochschule schließt	Die Volkshochschule unterbricht bis auf weiteres sämtliche Kurse und Vorträge, teilt deren Leiter Ulrich Dillmann mit. Einige Angebote werden ggf. in digitaler Form den Interessenten vermittelt.	TLZ 16.03.2020	 Volkshochschule Weimar
Di, 17.03.2020	Trauungen und Trauerfeiern ein- geschränkt	Bis auf weiteres dürfen Trauungen nur noch mit sechs Personen – einschließlich Brautpaar – stattfinden. Trauerfeiern auf den Friedhöfen dürfen nur noch im Freien und im engsten Familienkreis abgehalten werden.	TLZ 17.03.2020	
Di, 17.03.2020	Ausländerbe- hörde schließt	Die immer stark frequentierte Ausländerbehörde bleibt (zunächst bis Ende des Monats) geschlossen. Soweit möglich, werden Dokumente postalisch zugestellt, Anträge können per E-Mail gestellt werden.	TLZ 17.03.2020	
Di, 17.03.2020	3. Allgemeinver- fügung wegen des Corona-Virus	Die Stadt Weimar erlässt eine ab sofort geltende weitere Allgemeinverfügung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus. Sie beinhaltet u.a.: die Schließung von nahezu sämtlichen sozialen und kulturellen Einrichtungen, wo Menschen zusammenkommen können; ein generelles Verbot bis hin zu Gottesdiensten in Kirchen; ein Besuchsverbot in Krankenhäusern und Altenheimen; die Schließung von Restaurants spätestens um 18 Uhr; das Betreuungsverbot für Werkstätten für behinderte Menschen; besondere Kontaktbeschränkungen für Reiserückkehrer aus Risikogebieten; das Gebot, grundsätzlich einen Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Angehörigen verschiedener Haushalte einzuhalten, auch in Gaststätten. Die Bestimmungen, die über die Empfehlungen der Landesregierung hinausgehen, sollen bis 19. April gelten. Viele Gaststätten und Hotels schließen nun ihre Türen ganz.	TLZ/TA 18.03.2020	

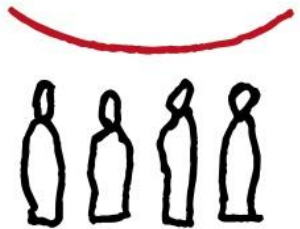
Mi, 18.03.2020	Öffentliche Einrichtungen in ganz Thüringen schließen	Nachdem in Weimar das öffentliche Leben bereits zum Stillstand gekommen ist, schließen nun in ganz Thüringen alle öffentlichen Einrichtungen: Bildungseinrichtungen, Theater, Kinos, Konzerthäuser, Museen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Fitnessstudios, Bäder, Saunen, Bars, Clubs, Diskotheken, bis hin zu Bordellen und Spielbanken. Dies besagt ein Noterlass des Landes, der am Montag beschlossen worden war. Untersagt sind auch Zusammenkünfte in Vereinen, Gruppenveranstaltungen in Geburtshäusern, Senioren- oder Jugendeinrichtungen. In Gaststätten müssen die Mindestabstände zwischen den Tischen 1,5 Meter betragen; Cafeterien in Krankenhäusern schließen ganz. – In Thüringen sind bis Montag, 16. März (lt. TLZ) 55 (davon Abweichende Angabe in der TA: 68) Corona-Infektionen registriert worden; die Zahl der tatsächlich mit spürbaren Symptomen Erkrankten wird in der Presse nicht genannt. – Foto: Aushang an der Tür des C.Kellers am Markt: „bis auf weiteres geschlossen“.	TLZ/TA 17.03.2020 Foto: Axel Stefek	
Mi, 18.03.2020	Bürgerbüro nur noch mit Online-Termin nutzbar	Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung in der Schwanseestraße, das meist ein recht hohes Besucheraufkommen hat, kann ab sofort nur noch dann genutzt werden, wenn zuvor über das Internet ein Termin vereinbart wurde.	TLZ 17.03.2020	
Mi, 18.03.2020	Tourist-Information schließt	Die Tourist-Information im Stadthaus am Markt (Foto: verriegelte Eingangstür mit Aushängen) schließt für den Besucherverkehr und ist nur noch telefonisch zu erreichen. „Damit reagieren wir auf die aktuelle Situation und unterstützen alle Bemühungen, die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen“, heißt es auf dem Aushang an der Tür. Ohnehin sind so gut wie keine Besucher mehr in der Stadt – die Plätze Weimars scheinen wie leergefegt. Dies wird nun über viele Wochen so bleiben, wenn keine öffentlichen Veranstaltungen mehr stattfinden und Museen, Restaurants und Hotels geschlossen bleiben müssen. „Eine Kulturstadt ohne öffentliche Kultur. Ganze Branche im verordneten Stillstand“ ist ein Beitrag in der Tagespresse überschrieben. Wie in anderen Wirtschaftsbereichen werden auch bei der Weimar GmbH den Mitarbeitern Kurzarbeit verordnet.	TLZ 17., 18.03.2020 Foto: Axel Stefek	

Mi, 18.03.2020	Balkon-Serenade im Forum Seebach	Einen kreativen Ersatz für die nun ausfallenden Konzerte bietet im Forum Seebach eine von seinem Leiter Bernd Lindig organisierte „Balkon-Serenade“ mit den Hornisten Jens Pribbernow und Stephan Katte. Sie spielen vor dem Gebäude für die Bewohner, die von ihren Balkonen aus zuhören. – In den kommenden Wochen werden immer wieder ähnliche Möglichkeiten ausgelotet, um ein Minimum des kulturellen Lebens, von dem die Stadt sonst erfüllt ist, aufrecht zu erhalten. Die Spielräume bleiben jedoch durch Abstandsgebot und Verbandsverbot klein.	TLZ 20.03.2020	
Do, 19.03.2020	4. Allgemeinverfügung wegen des Corona-Virus	Eine bereits vom Dienstag, 17. März datierende weitere, mittlerweile 4. Allgemeinverfügung wegen des Corona-Virus wird von der Stadt Weimar in der Presse veröffentlicht und tritt damit in Kraft. Sie beinhaltet u.a. die Schließung von Schulen incl. Horte und Internate. Auch die Einrichtungen der Erwachsenenbildung sind betroffen.	TLZ 19.03.2020	
Do, 19.03.2020	Task Force an der Universität	An der Bauhaus-Universität wurde eine „Task Force“ gebildet, um die die mit der „Corona-Krise“ einhergehenden Einschränkungen abzufedern. Es geht u.a. um die Erarbeitung von Alternativangeboten für die nächsten Wochen, um den Lehrbetrieb in anderer Form durchführen zu können, so Uni-Präsident Winfried Speitkamp.	TLZ 20.03.2020	
Fr, 20.03.2020	Kontrollen der Einhaltung von Beschränkungen	Die Schließung von Geschäften, Restaurants und anderen Einrichtungen wird von Polizei und Ordnungsamt kontrolliert. Gaststätten dürfen noch im Straßenverkauf Imbissangebote unterbreiten, was aber, weil sie nicht darauf vorbereitet sind und auch kaum mit Kunden zu rechnen ist, zunächst kaum praktiziert wird. Die Weimarer Unternehmen halten sich an die verschärften Auflagen.	TA 21.03.2020 TLZ 24.03.2020	
Fr, 20.03.2020	Kraftstoffpreise fallen	An den Tankstellen sind die Preise stark gefallen. Diese Entwicklung wird auf die weltweit gesunkene Nachfrage zurückgeführt, diese wiederum auf die Einschränkungen des öffentlichen Lebens bis hin zum Flugverkehr. Mitte April wird der Dieselpreis an einigen Tankstellen nur noch um 1 Euro pro Liter liegen.	TA 21.03.2020 TLZ 17.04.2020	

Fr, 20.03.2020	5. Allgemeinverfügung wegen des Corona-Virus	Eine vom Mittwoch, 18. März datierende weitere, mittlerweile 5. Allgemeinverfügung der Stadt Weimar wegen des Corona-Virus wurde am 19. März in der Presse veröffentlicht und tritt heute in Kraft. Ab sofort sind nicht nur jegliche organisierten Veranstaltungen in geschlossenen Räumen und unter freiem Himmel untersagt, sondern auch beispielsweise „zufällige Zusammenkünfte in Parks“. Zudem wird die Schließung aller Verkaufsstellen angeordnet, ausgenommen eine Reihe von lebensnotwendigen Geschäften für die Grundversorgung (so Lebensmittel- und Getränkemärkte, Apotheken, Drogerien), den Geldverkehr (Banken), die Kommunikation (Poststellen, Zeitungskioske). Das Sonntagsverkaufsverbot wird aufgehoben. Baumärkte bleiben geöffnet, geschlossen werden nun aber auch alle Restaurants, Theater, Sportstätten und sogar Kinderspielplätze unter freiem Himmel oder Friseurgeschäfte. Der Betrieb von Hotels wird jetzt ganz eingestellt. – Bild: Aushang an der Gaststätte „Schwarzer Bär“, Marktplatz: „... lt. der Allgemeinverfügung vom 18.03.2020, der Stadt Weimar, sind ab sofort alle Restaurants vorübergehend geschlossen“.	TLZ/TA 19., 20.03. 2020 Foto: Axel Stefek	
Fr, 20.03.2020	Kraftstoffpreise fallen	An den Tankstellen sind die Preise stark gefallen. Diese Entwicklung wird auf die weltweit gesunkene Nachfrage zurückgeführt, diese wiederum auf die Einschränkungen des öffentlichen Lebens bis hin zum Flugverkehr.	TA 21.03.2020	
Fr, 20.03.2020	Kontrollen der Einhaltung von Beschränkungen	Die Schließung von Geschäften, Restaurants und anderen Einrichtungen wird von Polizei und Ordnungsamt kontrolliert. Gaststätten dürfen noch im Straßenverkauf Imbissangebote unterbreiten, was aber, weil sie nicht darauf vorbereitet sind und auch kaum mit Kunden zu rechnen ist, zunächst kaum praktiziert wird. Die Weimarer Unternehmen halten sich an die verschärften Auflagen.	TA 21.03.2020 TLZ 24.03.2020	

Fr, 20.03.2020	Keine Maskenpflicht	Die Bundesregierung gibt die Empfehlung des Robert-Koch-Instituts weiter: Händewaschen und Abstandhalten schütze am besten vor Ansteckung. Das Tragen von Schutzmasken sei dennoch „nicht völlig abwegig“, so der immer wieder zitierte Virologe Christian Drosten. In den Medien heißt es beispielsweise (Christian Unger, TLZ): „Dass jeder Bürger zum Tragen einer Maske verpflichtet werde [...], davon halten Experten wenig.“ Allerdings gibt es auch kaum noch Schutzmasken zu kaufen, und wenn überhaupt, dann zu völlig überhöhten Preisen. – Foto: Aushang an einem Geschenkartikelgeschäft am Markt, 22. März 2020: „Mund- und Nasenschutz für 9,90 Euro hier erhältlich“	TLZ 21.03.2020 Foto: Axel Stefek	
Sa, 21.03.2020	Kinderuni abgesagt	Für heute war der Auftakt der Kinderuniversität Weimar, eine seit vielen Jahren beliebte Veranstaltungsreihe mit populärwissenschaftlichen Vorträgen für die ganze Familie, geplant. Nun werden auch „Christophs Experimente“ wegen der „Corona-Gefahr“ abgesagt – ein Beispiel für hunderte entfallende Veranstaltungen in diesen Tagen und den kommenden Monaten.	TLZ 13.03.2020	
So, 22.03.2020	Ergänzung der Allgemeinverfügungen	In einer 1. Ergänzung der von der Stadt Weimar wegen des Corona-Virus erlassenen 4. und 5. Allgemeinverfügung werden weitere spezielle Festlegungen getroffen bzw. präzisiert. So wird der Teilnehmerkreis bei Trauerfeiern und Hochzeiten radikal eingeschränkt, geschlossen werden nun auch Familienzentren, untersagt werden Gruppenangebote in Geburtshäusern. Für Eltern, die in sogenannten „kritischen Infrastrukturen“ tätig sind, wird eine Notbetreuung aufrechterhalten. Bestimmte Geschäfte, wie z.B. Optiker oder Fahrradwerkstätten, dürfen öffnen. Nach der Veröffentlichung in der Presse am 21. März treten die Bestimmungen heute in Kraft. – Foto: Transparent am Baugerüst des Rathauses, das zur Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen aufruft: „Deine Verantwortung für uns alle!“ Unnötige Gänge durch die Stadt, „Gruppenbildungen“ und Händeschütteln sollen vermieden, gefährdeten Menschen geholfen, die Hände häufig gewaschen, Abstände eingehalten werden.	TLZ 21.03.2020 Foto: Axel Stefek (22.03.2020)	

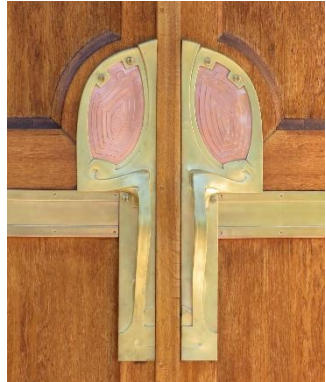
So, 22.03.2020	Wahl in Oberweimar/ Ehringsdorf verschoben	Der langjährige Ortsteilbürgermeister von Oberweimar/Ehringsdorf Karl-Heinz Kraass, der erst im Juni 2019 in einer Stichwahl wiedergewählt worden war, hatte im Dezember angekündigt, zum 31. März 2020 zurückzutreten. Deshalb sollte nun eine Neuwahl stattfinden, bei der mit Günter Zimmermann, Gerhard Pilz und Andreas Ender drei Kandidaten antreten wollten. Obwohl die Briefwahl bereits wochenlang läuft, wird die Wahl wegen der Angst vor Ansteckung mit dem Corona-Virus kurzfristig, mit der 3. Allgemeinverfügung vom 17. März – wenige Tage vor dem Wahlsonntag – abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben. Dass es sich nicht um irgendeine – vielleicht entbehrliche – Kulturveranstaltung handelt, sondern um die demokratische Wahl eines Vertreters aus der Bürgerschaft, die nun einfach gestrichen wird, zeigt, wie groß die Verunsicherung auch bei den Entscheidungsträgern ist: Niemand kann die tatsächliche Ansteckungsgefährdung abschätzen.	TA 29.02., 18.03.2020	
So, 22.03.2020	Balkonmusik: „Ode an die Freude“	Die kommenden Monate werden besonders für Musikerinnen und andere, oft freiberuflich im kulturellen Bereich tätige Menschen zu einer besonderen Herausforderung: Es gibt kaum noch honorierte Auftrittsmöglichkeiten. Vor anderen Schwierigkeiten stehen hilfebedürftige Menschen, die wegen der Kontaktbeschränkungen und den Quarantänebestimmungen unter der Situation leiden. Nun gibt es ein „klingendes Zeichen der Solidarität“ untereinander, wenn sich Musiker an Fenstern und auf Balkonen sehen lassen, um gemeinsam Beethovens „Ode an die Freude“ anzustimmen.	TA 23.03.2020	
So, 22.03.2020	Zwölf Infizierte in Weimar	In der Stadt Weimar sind insgesamt zwölf mit dem Corona-Virus Infizierte registriert worden. Schwere Krankheitsverläufe sind nicht zu verzeichnen. Rund 350 Menschen, mit denen die Infizierten Kontakt hatten, befinden sich aus Gründen der Verhinderung der Ausbreitung des Virus in häuslicher Isolation. Die Quarantäne wird amtlich angeordnet. Um die Betroffenen zu kontaktieren, wurden im Stadtratssaal im Verwaltungsgebäude Schwanseestraße eigens Arbeitsplätze eingerichtet, die von Mitarbeitern des Gesundheitsamtes und aus anderen Verwaltungsbereichen besetzt sind.	TA 23.03.2020	

So, 22.03.2020	Bürgerstiftung hilft Senioren	Die Weimarer Bürgerstiftung hat sich darauf eingerichtet, Senioren zu helfen, wenn diese Unterstützung bei der Bewältigung der mit den Einschränkungen verbundenen Problemen benötigen. Allerdings sind bislang mehr Anfragen von unterstützungsbereiten Bürgern als Hilfeanforderungen zu verzeichnen, so Sabine Meyer, eine der Koordinatorinnen bei „Weimars guten Nachbarn“.	TA 23.03.2020 Grafik/Logo: Bürgerstiftung	Bürgerstiftung Weimar  EhrenamtsAgentur
Mo, 23.03.2020	Vorbereitungen am Klinikum auf Corona-Patienten	Am Sophien- und Hufeland-Klinikum bereitet man sich auf eine möglicherweise hohe Zahl an Patienten mit schweren Verläufen der Corona-Erkrankung vor. Dazu gehört beispielsweise, dass die Belegung des 600-Betten-Hauses von üblichen 85 auf 50 Prozent heruntergefahren wurde, erläutert Klinik-Geschäftsführer Tomas Kaltenbach.	TLZ 24.03.2020	
Mo, 23.03.2020	Soforthilfen für Selbständige und Firmen	Firmen und auch selbständig Tätigen sollen über umfangreiche Hilfsprogramme der Bundesregierung Soforthilfen gewährt werden, damit diese die mit dem gesellschaftlichen und in manchen Bereichen auch wirtschaftlichen Stillstand verbundenen finanziellen Probleme besser überbrücken können. Auf die Internetseite der Thüringer Aufbaubank wird im Laufe der Nachmittagsstunden mehr als 400 000 mal zugegriffen, was zeitweise zu technischen Problemen führt. Mehrere Tausend Anträge gehen ein.	TA 25.03.2020	
Mo, 23.03.2020	Polizei-Corona- Stab Apolda/ Weimar	Die beiden Polizeiinspektionen Apolda und Weimar bilden einen gemeinsamen Corona-Stab. Die Tätigkeit der Polizei konzentriert sich bei geschlossenen Läden und geringerem Straßenverkehrsaufkommen nun nicht mehr auf Diebstähle und Unfälle, sondern auf die Kontrolle der Durchsetzung der Bestimmungen zur Eindämmung der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus.	TLZ 28.03.2020	

Mi, 25.03.2020	Milliardenhilfe für die Wirtschaft	Im Eilverfahren beschließt der Bundestag erwartungsgemäß die Bildung eines von der Bundesregierung bereits angekündigten milliardenschweren Wirtschaftsstabilisierungsfonds. Wegen der zu erwartenden Steuerausfälle muss dies durch die Aufnahme von Schulden in Höhe von 156 Milliarden Euro finanziert werden. Ergänzt durch ein Landesprogramm, sollen auch die – nicht zuletzt für das öffentliche Leben in der Stadt Weimar wichtigen – freien Kulturschaffenden unterstützt werden.	TA 26.03.2020	
Di, 24.03.2020	20 Infizierte in Weimar	Am Abend gibt es insgesamt 20 Personen in Weimar, die sich mit dem Corona-Virus infiziert haben.	TLZ 25.03.2020	
Mi, 25.03.2020	Infektionszentrum Asbach-Sporthalle	Ein von der Kassenärztlichen Vereinigung und der Stadt Weimar in der Asbach-Sporthalle eingerichtetes Infektionszentrum nimmt seinen Betrieb auf. Ohne vorherige Anmeldung kann dieses von Menschen, die unter möglichen Infektionssymptomen leiden, aufgesucht werden. Verdachtsfällen auf Corona-Erkrankungen werden durch Abstrich und Laboruntersuchung nachgegangen.	TLZ 25.03.2020	
Mi, 25.03.2020	Milliardenhilfe für die Wirtschaft	Im Eilverfahren beschließt der Bundestag erwartungsgemäß die Bildung eines von der Bundesregierung bereits angekündigten milliardenschweren Wirtschaftsstabilisierungsfonds. Wegen der zu erwartenden Steuerausfälle muss dies durch die Aufnahme von Schulden in Höhe von 156 Milliarden Euro finanziert werden. Ergänzt durch ein Landesprogramm, sollen auch die – nicht zuletzt für das öffentliche Leben in der Stadt Weimar wichtigen – freien Kulturschaffenden unterstützt werden.	TA 26.03.2020	
<u>Mi, 25.03.2020</u>	<u>Tanzen vor dem Bildschirm? Angebot der Tanzwerkstatt</u>	<u>Einige Anbieter von Kultur- oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen offerieren über das Internet Möglichkeiten der Betätigung – so auch die Tanzwerkstatt Weimar. Allerdings wird diese Form der Aktivitäten wohl weder die Einnahmen für die Veranstalter noch den Spaß der Teilnehmer dauerhaft ermöglichen. Dennoch: Die Reaktionen auf diese Abwechslung in der Krisenzeit seien durchweg positiv, so Janina Reimer, die in der Tanzwerkstatt hauptsächlich Kinderkurse gibt.</u>	<u>TLZ 26.03.2020</u>	

Do, 26.03.2020	Fahrplanreduzierung bei den Stadtbussen	Die Stadtwirtschaft reduziert ab sofort den Busverkehr erheblich. Von Montag bis Freitag gilt für die Stadtbusse der Samstag-Fahrplan. Die Betriebsruhe setzt an allen Tagen bereits um 21 Uhr ein. Geschäftsführer Jörn Otto bittet zudem um Verständnis, dass die Fahrplanaushänge an den Haltestellen nicht entsprechend geändert werden. Wegen der Schließung von Schulen und Einrichtungen und dem Verbot ist die Zahl der Fahrgäste ganz erheblich zurückgegangen. – Foto: Da auch keine Touristen mehr in der Stadt sind, zeigt sich der Marktplatz selbst mitten am Tag oft beinahe menschenleer.	TA 14.03.2020 TLZ 24., 26.03.2020 Foto: Axel Stefek (22.03.2020)	
Do, 26.03.2020	Lokaler Lieferservice des Innenstadtvereins	Der Innenstadtverein, ein Zusammenschluss der Geschäftsleute, Gastronomen und Ladeninhaber vor allem in der Weimarer Altstadt, startet einen lokalen Lieferservice für die Zustellung von bestellten Waren. Durch die mit den Corona-Verordnungen bedingten Geschäftsschließungen und das vollständige Ausbleiben von Touristen erleben viele Händler dramatische Umsatzeinbrüche, obwohl manche, wie die Buchhandlungen „Eule“ und „Eckermann“, schon längst ihre Produkte auch über das Internet anbieten. – Knapp 70 Geschäfte und Gaststätten beteiligen sich <u>zunächst an dem Lieferservice-Projekt: bis 3. April sind es schon über 100 Firmen.</u>	TA 26., 27.03., <u>04.04.2020</u> <u>2020</u>	
Mi, 25.03.2020	Tanzen vor dem Bildschirm? Angebot der Tanzwerkstatt	Einige Anbieter von Kultur- oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen offerieren über das Internet Möglichkeiten der Betätigung – so auch die Tanzwerkstatt Weimar. Allerdings wird diese Form der Aktivitäten wohl weder die Einnahmen für die Veranstalter noch den Spaß der Teilnehmer dauerhaft ermöglichen. Dennoch: Die Reaktionen auf diese Abwechslung in der Krisenzeit seien durchweg positiv, so Janina Reimer, die in der Tanzwerkstatt hauptsächlich Kinderkurse gibt.	TLZ 26.03.2020	
Do, 26.03.2020	Videobotschaft von Oberbürgermeister Peter Kleine	Der Oberbürgermeister Peter Kleine bittet die Bevölkerung, die Weimarer Wirtschaft durch ihr Kaufverhalten zu unterstützen. Der durch die „Corona-Krise“ bewirkte Ausnahmezustand hätte zur Folge, dass viele regionale Unternehmer über Wochen kaum noch Umsatz erzielen.	TLZ 27.03.2020	

Fr, 27.03.2020	24 festgestellte Infektionen	In Weimar wurden mittlerweile bei insgesamt 24 Menschen eine Infektion mit dem Corona-Virus festgestellt. Von ihnen musste jedoch lediglich eine Person stationär behandelt werden.	TLZ 28.03.2020	
Fr, 27.03.2020	Beratungsstellen vor neuen Herausforderungen	Das Gebot, jegliche unmittelbaren Kontakte zwischen Personen aus verschiedenen Haushalten zu vermeiden, stellen auch die sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen vor besondere Herausforderungen. Virtuelle Angebote beim SOS-Familienzentrum, Beratung nur noch am Telefon oder über das Internet beim Kinder- und Jugendschutzdienst Känguru, Begleitung von schwer kranken Menschen aus der Ferne beim Hospizdienst der Johanniter sind die Folge. Für die Betroffenen – hilfebedürftige Menschen – ist die Situation besonders schwierig.	TA 30.03.2020	
Sa, 28.03.2020	6. Allgemeinverfügung aufgrund Corona-Gefahr	Mit der 6. Allgemeinverfügung werden die zuvor erlassenen Verfügungen der Stadt Weimar aufgehoben. Denn die darin enthaltenen Regelungen sind in den für das Land Thüringen geltenden Verordnungen enthalten. Damit wird die Übersichtlichkeit über die geltenden Einschränkungen verbessert. Lediglich in Fragen bezüglich Quarantäne, Meldepflichten, Sorgeberechtigungen und Notbetreuung gibt es nun eigene Regeln in der Stadt Weimar.	TLZ 28.03.2020	
<u>Sa, 28.03.2020</u>	<u>Hamsterkäufe</u>	<u>Nicht nur in Weimar, sondern in ganz Deutschland bevorraten sich die Menschen mit Waren des täglichen Bedarfs – von (haltbaren) Lebensmitteln bis hin zu Toilettenpapier. Nach der Verhängung weitgehender Kontaktverbote und der Schließung von Kindergärten und Schulen besteht große Verunsicherung über die weitere Entwicklung. Wenn viele Supermarktgänge leergefegt sind, trifft es die Schwächsten der Gesellschaft besonders hart: Für die etwa 400 Kunden der Weimarer Tafel bleibt kaum etwas übrig. In der Sozial-einrichtung werden Überschüsse aus Einkaufsmärkten an Bedürftige verteilt.</u>	<u>TLZ 30.03.2020</u>	

Sa, 28.03.2020	Nietzsche-Archiv restauriert	Heute sollte das fertig restauriert Nietzsche-Archiv bei einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit präsentiert werden. Nun aber bleibt auch die „Villa Silberblick“ weiterhin geschlossen; virtuelle Rundgänge im Internet nebst einem digitalen historischen Gästebuch sollen zunächst Ersatz bieten, bis die wegen des Corona-Virus verhängenen Einschränkungen für den Zugang zu Museen aufgehoben werden. – Foto: Detailaufnahme eines Türbeschlages an der „Villa Silberblick“.	TLZ 28.03.2020 Foto: Barbara Kabardin	
Sa, 28.03.2020	Hamsterkäufe	Nicht nur in Weimar, sondern in ganz Deutschland bevorraten sich die Menschen mit Waren des täglichen Bedarfs – von (haltbaren) Lebensmitteln bis hin zu Toilettenpapier. Nach der Verhängung weitgehender Kontaktverbote und der Schließung von Kindergärten und Schulen besteht große Verunsicherung über die weitere Entwicklung. Wenn viele Supermarktregele leer gefegt sind, trifft es die Schwächsten der Gesellschaft besonders hart: Für die etwa 400 Kunden der Weimarer Tafel bleibt kaum etwas übrig. In der Sozial-einrichtung werden Überschüsse aus Einkaufsmärkten an Bedürftige verteilt.	TLZ 30.03.2020	
Sa, 28.03.2020	Stille auf den Straßen	Keine Touristen, keine Kulturveranstaltungen, die Schließung von Geschäften und gastronomischen Einrichtungen, die Aufforderung zur Vermeidung aller nicht unbedingt notwendiger Kontakte: Dies alles hat zu einer ungewohnten Stille auf den Plätzen und Straßen geführt. Taxifahrer warten vergeblich auf Kunden. Nur auf den Parkwegen sind mehr Menschen als sonst anzutreffen. Jogger und Spaziergänger vermeiden aber auch hier, sich zu nahe zu kommen.	TA 30.03.2020	
Sa, 28.03.2020	Trauer um Werner Dohl	Über einen Zeitraum vieler Jahrzehnte, von 1955 bis 1990, hatte Dr. Werner Dohl die Abteilung Hochschulsport an der damaligen Hochschule für Architektur und Bauwesen geführt. Nun stirbt der Sportlehrer im Alter von 90 Jahren.	TA 18.04.2020	

Mo, 30.03.2020	Sparkassenfiliale zwangsgeschlossen	Weil sich eine Mitarbeiterin der Sparkassenfiliale am Graben mit dem Corona- V irus infiziert hat, müssen alle vom Gesundheitsamt ermittelte Kontaktpersonen, darunter 25 Kolleginnen, in häuslicher Quarantäne bleiben. Die Filiale wird bis auf weiteres geschlossen.	TLZ 30.03.2020	
Mo, 30.03.2020	Service-Telefone für Hilfesuchende	Die professionellen Sozialinstitutionen Deutsches Rotes Kreuz (DRK) und Arbeiterwohlfahrt (AWO) bieten Telefone-Servicedienste an, um Hilfsanbieter und Hilfesuchende zusammenzubringen. Ziel ist es, Fahrdienste oder Einkaufsunterstützung zu vermitteln, damit ältere oder kranke Menschen trotz der coronabedingten Einschränkungen im Alltag zurechtkommen.	TA 31.03.2020	
Di, 31.03.2020	Haushaltssperre	Wegen der absehbaren Einnahmenausfälle durch die Coronakrise erlässt der Oberbürgermeister Peter Kleine mit sofortiger Wirkung eine Haushaltssperre.	TA 01.04.2020	
<u>Di, 31.03.2020</u>	<u>Glatt erweitert Technologiezentrum</u>	<u>Bei der Firma Glatt Ingenieurtechnik Weimar erfolgt der erste Spatenstich für die Erweiterung ihres Technologiezentrums: Eine neue Halle für einen Wirbelschichtgranulator soll entstehen. Geschäftsführer Dr. Reinhard Böber begrüßt Oberbürgermeister Peter Kleine als einzigen Gast für den symbolische Baustart an der Nordstraße.</u>	<u>TA 02.04.2020</u> RHK 9/2020 Foto: <u>Glatt Ingenieurtechnik Weimar</u> (RHK 9/2020)	
Di, 31.03.2020	Corona-Bilanz / keine Maskenpflicht in Weimar	Die „Corona-Bilanz“ <u>Weimars</u> am Monatsende: Es gab 33 bestätigte Infektionen mit dem Corona-Virus. Diese Zahl beinhaltet Fälle mit oder ohne Krankheitssymptome; eine differenzierte Angabe erfolgt in den Pressemitteilungen grundsätzlich nicht. Im Klinikum wurden vier Personen behandelt. Insgesamt 569 Menschen mussten sich (zumeist als Kontaktpersonen) in häusliche Quarantäne begeben, von denen 476 inzwischen wieder entlassen wurden. – Eine Pflicht zum Tragen einer Schutzmaske wird in Weimar nicht eingeführt; die vorhandenen Bestände werden in medizinischen und Pflegeeinrichtungen benötigt.	TA 01.04.2020	